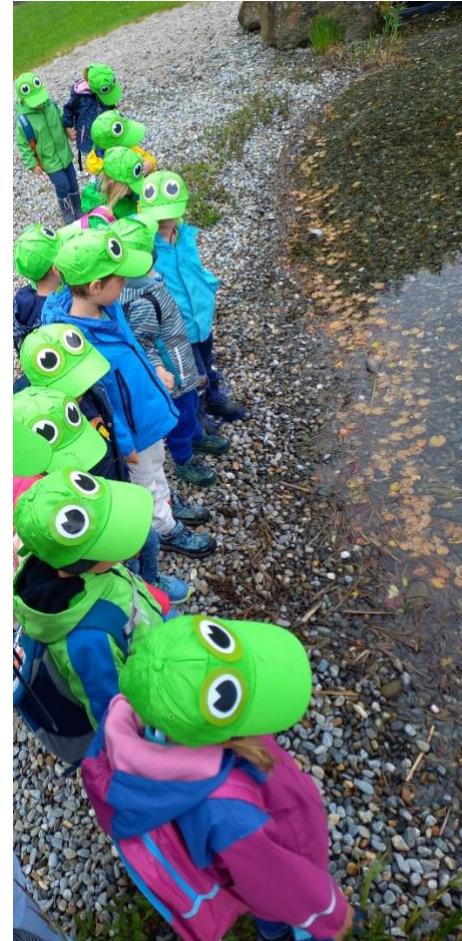


Naturpark Kaunergrat

Kindergarten Piller



Forschend von den Fröschen lernen

Wir haben heuer an der Projektausschreibung: „Wasser voller Leben“, der Naturparke Österreichs in Kooperation mit BIPA teilgenommen. Hierfür haben wir das Projekt: „Forschend von den Fröschen lernen“ eingereicht. Das Projekt wurde, neben weiteren Gewinnern, ausgewählt und hat eine Projektfinanzierung zur Durchführung der gesamten Projektplanung erhalten. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Im Rahmen des Projektes haben 17 Kinder vom Naturpark-Kindergarten Piller teilnehmen können.

Herzstück des Projektes war es den Entwicklungszyklus eines Frosches von der Kaulquappe bis zum Frosch für die Kinder erfahrbar zu machen. Dazu haben wir im Kindergartenraum ein artgerechtes Terrarium eingerichtet und Kaulquappen aus einem nahegelegenen Teich geholt. Ziel war es, die Tiere und deren Entwicklung für die Kinder sichtbar zu machen. Um den Tieren ein Aufwachsen in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen, haben wir das Aquarium mit Pflanzen, Untergrund und Wasser aus ihrer angestammten Umgebung versehen.

Am 8. April 2024 holten wir Pädagoginnen mit den Kindern gemeinsam den Froschlaich. Zurück im Kindergarten betreuten wir dann das Becken gemeinsam mit ihnen. Täglich wechselten wir einen Teil des Wassers aus. Die Kaulquappen wurden zusätzlich zu der im Schlamm enthaltenen Nahrung, mit

Fischfutterflocken gefüttert. Die Kinder ebenso wie ihre Eltern interessierten sich sehr für die Entwicklung der Kaulquappen und das Projekt insgesamt.

Nach mehreren Wochen, als aus den ersten Kaulquappen bereits Frösche entstanden waren, brachten wir die Frösche und die übrigen Kaulquappen, wieder - mit einem Bollerwagen - zurück zum Teich.

Das erste Fröschlein war am 21. Mai 2024 "fertig" entwickelt und am 24. Mai 2024 übergaben wir unsere Beobachtungstiere wieder ihrem "Heimatgewässer".

Um das Projekt gut umsetzen zu können erhielten wir auch eine Spezial-Naturpark-Führung zum Thema: „Wasserlebewesen“, am Klausboden. Die Exkursionen fanden in Kooperation mit dem Naturpark Kaunergrat statt. Der Naturpark Kaunergrat beauftragte zur Durchführung der Exkursion zwei ausgebildete Naturpädagoginnen (Ulli Totschnig und Gitti Mungenast).

Zusätzlich erarbeiteten wir das Thema "Frosch" gemeinsam mit den Kindern anhand von Sachbilderbüchern, Gesprächen, Liedern, Gedichten, Spielen und Bastelarbeiten.

Um das Projekt noch abzurunden, machten wir eine Exkursion ins Ötzendorf Umhausen, wo wir entdeckten, wie der Steinzeitmensch "Ötzi" zu seinem Trinkwasser gekommen ist. Weiters besuchten wir den „Molchiteich“, das ist ein Bereich des örtlichen Badesees in Umhausen. Die Betreiber des Badesees ließen uns bereits vor Öffnung des Sees für Badegäste, um 9 Uhr, zum Molchiteich um sicherzustellen, dass wir dort auch Molche vorfinden, die sich bei zu viel Betrieb möglicherweise versteckt halten.

An unseren Projekttagen trugen wir immer unsere Froschschildkappen, um diesen Aktionen auch einen dementsprechend feierlichen Rahmen zu verleihen.

Der krönende Abschluß für das Projekt war unser Froschfest mit Wettspielen und kleinen Preisen.

Dieses Projekt ermöglichte den teilnehmenden Kindern zu begreifen, wie ein Frosch sich aus Eiern entwickeln kann und wie wichtig das Element Wasser hierfür ist. Ebenso wie sowohl fließende als auch stehende Gewässer Heimat unzähliger weiterer Lebewesen sind und der Mensch eng mit dem Vorkommen von Wasser verbunden ist. Auch haben sie erfahren, dass Wasserspiele Spaß machen.

Die gesamten Projektkosten werden von BIPA, als Unterstützer der Naturpark-Projekte übernommen.

Fotos: Zangerle Astrid